

Lukács-Archiv

Das Georg-Lukács-Archiv in Budapest ist in seinem Bestand gefährdet. Es drohen Kürzung oder Ausfall der Finanzierung. Eine Petition gegen diese Entwicklung wurde in kurzer Zeit von mehr als 1900 Personen unterzeichnet, blieb aber unbeantwortet. »Das Archiv ist für die wissenschaftliche Pflege und Erschließung des Œuvres von Georg Lukács von entscheidender, auch internationaler Bedeutung«, heißt es in der auf Ungarisch verfaßten Eingabe. »Deshalb verfolgen wir die Vorgänge in und um das Archiv mit wachsender Besorgnis. Befürchtet wird, daß es nicht um fachliche Modernisierung geht, sondern daß die Vorgänge einen politischen Hintergrund haben.« Zu den Unterzeichnern gehören Peter Brandt (Hagen), Luciano Canfora (Bari), Wolfgang Fritz Haug (Berlin), Axel Honneth (Frankfurt/ Main), Oskar Negt (Hannover), Werner Seppmann (Gelsenkirchen) und Robert Steigerwald (Wuppertal). (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/160592.lukacs-archiv.html>